

In richtiger Stimmung

In richtiger Stimmung

MÄRCHENSOMMER FÜR ERWACHSENE / Kernölamazonen spielen ihr Programm „Liederliebesreisen“ im Schloss Poysbrunn.

POYSBRUNN / Musik, Spaß und Spiel – keine Kinderschokolade, aber mindestens ebenso spannend und unwiderstehlich süß: Das sind die Kernölamazonen!

Caro Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt, beide erprobte Märchensommer Darstellerinnen, erzählen von ihren Beobachtungen der Spezies Mann und der damit verbundenen, gelegentlich auftretenden, Liebe. Dies geschieht mit viel Humor, Wortwitz und Conferenzen mit dem Publikum. Die beiden singen, was das Zeug hält und werden dabei von Henrik, der Nicht-Frau, am Klavier begleitet. Egal, ob wortwitzige Auseinandersetzungen, Tanzeinlagen oder amüsante Gesangsdarbietungen – die Kernölamazonen versetzen Männer und Frau-

en immer in die richtige Stimmung.

Premiere: 23. Juli. Weitere Vorstellungen: 30. Juli, 6., 13., 20. Au-

gust, jeweils 20 Uhr, Schloss Poysbrunn - das Märchenschloss im Weinviertel.

Karten: ☎ 0676 363 98 39.



Die Kernölamazonen, Caro Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt, stehen ab 23. Juli jeweils freitags mit ihrem Musikkabarett auf der Bühne des Schloss Poysbrunn.

FOTO: ZVG

Macht der Freundschaft

Macht der Freundschaft

PREMIERE / Der Schricker Dieter Hörmann glänzt beim heurigen, sehr gelungenen NÖ Märchensommer in einer Hauptrolle.

VON MICHAEL PFABIGAN

POYSBRUNN / Gelungen - kein anders Prädikat verdient die diesjährige Produktion des NÖ Märchensommers „Riesensommer“, die in der Vorwoche im Schloss Poysbrunn Premiere hatte.

Intendantin und Regisseurin Nina Blum und Autorin Michaela Riedl-Schlösser schufen heuer ein modernes Märchen rund um die Freundschaft, das, nach dem Prinzessinnen-Schwerpunkt des Vorjahres, auch wieder mehr für Burschen geeignet ist.

Bei der Inszenierung setzt Blum wieder auf den Zauber des Schlosses Poysbrunn als Hauptkulisse: Das Märchen startet im Schlossgarten, teilt sich in drei Handlungsstränge in drei Räumen im Schloss und findet sich im Finale wieder im Schlossgarten. Dass Blum und Co heuer (außer bei Schlechtwetter) auf den Schlosskeller als Szene für das Finale verzichtet, ist kein Nachteil: Er zeichnet sich ohnehin durch seine Engeheit und Unübersichtlichkeit aus. Kurz wird nur das Wasserungeheuer dort besucht.

Eine Premiere für den Märchensommer ist, dass heuer erstmals ein Schauspieler aus der

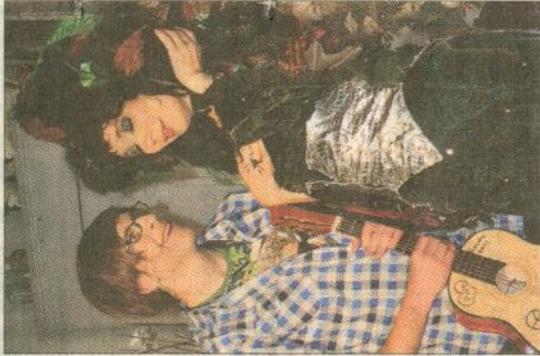
Region eine Hauptrolle spielt: Der Schricker Dieter Hörmann spielt und singt sensationell den etwas schüchternen Paulchen, Markus Schüttl Sandra Maria Miklantz und Eva-Maria Scholz komplettieren das Freundschafts-Quartett. Ausgezeichnet auch Sturmhexe Ulla Pilz, Manfred

www.maerchensommer.at/

Fau spielt als Stammensemble heuer den Gewitterzwerg. Aufführungen finden noch bis 22. August an Freitagen um 17 Uhr, Samstag, Sonntag jeweils 11 und 16 Uhr statt. (Siehe auch Kritik NÖ Nachrichten, Seite 18).



Riesensommer und Riese: Eva-Maria Scholz, Johannes Hanel, Sandra Maria Miklantz, Diether Hörmann und Markus Schöttl. FOTOS: KRAUS



Besuch bei der Wetterhexe: Dieter Hörmann versucht Ulla Pilz ihr Geheimnis zu entlocken - mit Erfolg.



Tradition hat in Poysbrunn schon das Mitwirken von Poysbrunner Kindern beim NÖ Märchensommer. Heuer spielten Pauline Kahofner, Johanna Gruber, Anja Strobl, Raphael Hartl, Simon Boch und Paul Untner jene Blumen, die die Riesensommer durch das Haus der 100 Türen führen.

Märchen lockten Promis an

72 TREFFPUNKT Woche 28/2010 NÖN



Märchenhafter Auftakt bei bestem Sommerwetter im Schloss Poysbrunn: Miss Austria in Ruhe Ulla Weigersdorfer, Märchensommer-Intendantin Nina Blum, Schauspielerin Barbara Wussow, Ulla Pilz als schräger Vogel und Kanzler in Ruhe Wolfgang Schlüssel. FOTO: KRAUS



Einer für alle, alle für einen: Wie die vier Musketiere besuchen sich die Intendanten der Kulturspitze gegenseitig: Werner Auer, Michael Rosenberg, Nina Blum und Stephan Gartner. FOTO: PFABIGAN

Märchen lockten Promis an

Der sommerliche Theaterreigen im Weinviertel ist eröffnet: Am Wochenende startete der NÖ Märchensommer im Schloss Poysbrunn als erstes Festival im Bezirk in seine Saison - und Intendantin **Nina Blum** konnte dazu eine bunte Mischung von Promis, Schauspielkollegen und Adabeis begrüßen.

Ein sicheres Indiz dafür, dass nicht nur die lokale Prominenz den Schlosspark unsicher machte, war die Tatsache, dass bei der Eröffnung gleich drei Kamerteams den Kindern sie waren ohnehin in der Minderzahl - die Sicht versperrte.

Schauspielerin **Barbara Wussow** war zur Eröffnung ebenso gekommen, wie **Adi Hirschal** und die Musical-Stars **Caroline Vasicek** und **Boris Pfeiffer**.

Mit Tochter kam Miss Austria außer Dienst **Ulla Weigersdorfer**, Alt-Kanzler **Wolfgang Schlüssel** musste seine Tochter nicht erst mitbringen - immerhin ist sie ja die Intendantin.



Freuen sich wieder auf die Saison im Schloss Kirchstetten: Franz Hiller, Maria Wlaschitz, Johanna Schütt, Anni Hiller, Gertraude Foitik, Gerhard Schütt und Georg Wlaschitz - jetzt schon beim Heurigen vor dem Pferdestall. FOTO: FRÖSCHL-WENDT

Gekommen waren auch die Kollegen der Kulturspitze Weinviertel: Staats-Intendant **Werner Auer**, der selbst in den letzten Vorbereitungen für seinen Festivalstart steckt, Kirchstetten-Intendant **Stephan Gartner** und Filmhof Weinviertel-Chef **Michael Rosenberg**, der sich sogar trotz Lungenentzündung den Besuch in Poysbrunn nicht nehmen ließ. Mit ihm gekommen war auch seine Gattin **Monika Lang-**

thaler, die Sohn Leon als Tester für das Märchen einsetzte.

Auch Bezirkshauptmann **Gerhard Schütt** ließ sich vom märchenhaften Stoff verzaubern, ebenso, wie Poysdorfs Vizebürgermeisterin **Gertrude Riegelhofer** und Bezirksschulinspektor **Georg Wlaschitz**.

Besonderen Dank bekam Ortsvorsteher **Franz Vinzenz** von Nina Blum ausgesprochen, denn ohne den Franz wäre vieles

nicht gegangen.

Klassik-Festival inoffiziell eröffnet

Auch wenn es diesmal keine offizielle, pompöse Eröffnung gab, prominente Mistelbacher nutzten die erstbeste Gelegenheit, um die Konzertsaison im Schloss Kirchstetten zu besuchen. Der Auftritt der Brüder **Sándor** und **Ádám Jávorkai** war willkommener Anlass,

der alle begeisterte: Alt-Landtagsabgeordneter **Franz Hiller**, der sonst Jazz der Klassik vorzieht, war von der Energie der ungarischen Starigeiger fasziniert. Sie zeigten dem Fan von Volksmusik die urtümliche Kraft dieser Musiker.

Bezirkshauptmann **Gerhard Schütt**, der sich als Stammgast von Kirchstetten sieht, empfindet das Eröffnungskonzert als persönlichen Auftakt. Beim großen Open Air „Klassik unter Sternen“ und der Opernproduktion will er auf jeden Fall wieder kommen.

Für Bezirksschulinspektor **Georg Wlaschitz** ist noch alles offen. Das käme noch auf seine anderen Pläne an, aber die Oper würde ihn schon reizen. Doch egal wie es künstlerisch weitergeht, vorerst war man Stammgast des Heurigen im Ehrenhof des Schlosses Kirchstetten und genoss die laue Sommernacht.

P. b. b. Erscheinungsort und Verlagspostamt 3100 Sankt Pölten 022032820 W

